



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 21.11. bis 22.11.2023

Kriminalitätslage:

Enkeltrick per WhatsApp

Wie der Polizei schriftlich angezeigt wurde, wurde ein 65-jähriger Mann aus dem Landkreis Wittenberg am 21.11.2023 Opfer eines Enkeltricks per WhatsApp. Nach Angaben des Geschädigten überwies er an seinen vermeintlichen Sohn Geld per Echtzeitüberweisung auf ein unbekanntes Konto. Die Höhe der Geldsumme ist der Polizei noch nicht bekannt. Dass er auf Betrüger hereingefallen ist, stellte sich erst später nach einem Telefonat mit seinem richtigen Sohn heraus.

Die Polizei weist wiederholt darauf hin, kein Geld auf ein unbekanntes Konto zu überweisen. Vergewissern Sie sich stets vor einer Geldüberweisung, ob es sich um den echten Angehörigen handelt. Rufen Sie diesen unter der Ihnen bekannten Rufnummer an und vergewissern Sie sich!

Diebstahl von Restmülltonnen und Papiertonnen

Wie der Polizei am 22.11.2023 um 10.31 Uhr angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter zwei Restmülltonnen in der Dabruner Schulstraße entwendet haben, wobei die eine Tonne ein Fassungsvermögen von 120 Liter und die andere 240 Liter hat. Das Fehlen der Tonnen wurde bereits am 20.11.2023 um 06.50 Uhr festgestellt.

Weiterhin wurde angezeigt, dass in der Dabruner Dorfstraße Papiertonnen entwendet wurden. Das Fehlen dieser wurde ebenfalls am 20.11.2023 um 15.00 Uhr festgestellt.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 21.11.2023 befuhr der 36-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Anhänger um 12.15 Uhr die L 113 aus Richtung Schweinitz kommend in Richtung Annaburg. Circa 500 Meter vor Annaburg kam er aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und auf der rechten Fahrzeugseite zum Liegen. Dabei wurde er leicht verletzt. Am Lkw entstand erheblicher Sachschaden, auch die Bankette wurde auf einer Länge von circa 100 Metern beschädigt.

Zusammenstoß auf Kreuzung

In der Puschkinstraße in Höhe der Hans-Lufft-Straße in Wittenberg ereignete sich am 21.11.2023 um 17.15 Uhr ein Verkehrsunfall zwischen einer 73-jährigen VW-Fahrerin und einer 61-jährigen Mercedes-Benz-Fahrerin. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Am 22.11.2023 befuhr eine 22-jährige Skoda-Fahrerin um 04.05 Uhr die B 100 aus Richtung Radis kommend in Richtung Bergwitz. Zwischen den Abzweigen Uthausen und Reuden kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn, mit welchem es in der Folge zum Zusammenstoß kam. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, verschwand das Tier vom Unfallort.

Um 04.10 Uhr befuhr der 37-jährige Fahrer eines VW die B 187 aus Richtung Abzweig Gorsdorf kommend in Richtung Jessen, als circa 300 Meter vor dem Rehainer Bahnübergang ein Reh von rechts kommend über die Fahrbahn wechselte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Ein 54-jähriger Transporter-Fahrer befuhr um 10.19 Uhr die L 124 in Richtung Straach, als plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn lief. Trotz Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Am Pkw entstand Sachschaden und das Reh rannte anschließend in den Wald.

Parkendes Fahrzeug gestreift

Ein 60-jähriger Busfahrer befuhr am 22.11.2023 um 08.15 Uhr in Zahna die Straße Markt mit der Absicht, nach links in die Elbstraße abzubiegen. Da er aufgrund eines stehenden Transporters in der Elbstraße weiter ausholen musste, streifte er einen parkenden VW. Dabei entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de